Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 14. Freitag den 16. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am 3. Februar curr. Morgens 11 Uhr sollen am Pfandhause zu Haltern ein Pferd und eine Kuh meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 10. Januar 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Rohden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

2) Das im Dorfe Senden sub Nro. 13 cat. gelegene Haus mit dem Hausplatze, Flur 16. Nro. 328, groß 12 Ruthen 84 Fuß, des Heinrich Beckhove zu Senden, abgeschätzt zu 400 Thaler zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im Büreau II. einzusehenden Taxe, soll am 12. Mai Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

3) Die auf der Eisenbahn-Linie im kleinen Holze hierselbst stehenden Eichen, beste

hend: in 6[illegible] Stück Nutzholz-Stämmen und 362 Stück geringen Eichen, sowie in 46 Stück Buchen, zu Geschirrholz tauglich;

[illegible]m im Schlage daselbst:

56 Haufen Wellen und 13 Klafter Buchen-Brennholz,

sollen am Montage den 26. dieses Monats Januar Vormittags 10 Uhr öffentlich meistbietend verkauft werden.

Haus Geist im Kirchspiel Oelde den 13. Januar 1846.

Die Studienfonds-Rentei.

Holz-Verkauf.

4) Am Donnerstag den 22., des Morgens 10 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Hause Assen, Kirchspiels Lippborg, gehörigen Forstdistrikte Havixbeck 55 Stück zu Bau- und Schiffbauholz taugliche Eichen, worunter sich mehrere schwere und lange Stücke befinden, meistbietend s. R. verkauft werden.

Lippborg den 12. Januar 1846.

Boeckmann,
gräflich von Galenscher Oberförster.

Holz-Verkauf.

5) Am Dienstag den 20. Januar, des Morgens 9 Uhr anfänglich, sollen auf Kückmanns-Colonat, Kirchspiels Roxel, Bauerschaft Brock,

70 Stück Eichen zu Bau- und Nutzholz,
32 Klafter gemischtes Brennholz und
1200 Wellen meistbietend verkauft werden.

Käufer wollen sich in dem bei Lütke-Markenbeck daselbst gelegenen Mohnbusch einfinden.

Roxel den 14. Januar 1846. Schrey, Commissionair.

Wald-Saamen-Offerte.

6) Das Verzeichniß meiner Nadel- und Laubholz-Sämereien ist gefällig abzufordern:

In Münster bei Herren Laporte et Krüger,
„ Cöln bei Herrn J. J. Löhnis Sohn,
„ Osnabrück bei H. H. Morjan.

Blankenburg am Harze im Januar 1846. H. G. Trumpff.

7) Bei der schon herangerückten Saison haben wir die Preise unserer sämmtlichen Winter-Garderoben und sonstige Artikel bedeutend heruntergesetzt, und empfehlen wir Röcke, Palletots, Säcke, Surtouts, Mäntel und griechische Mäntel, Hosen, Westen und Schlafröcke, sowie Unterhosen und Jacken in bester Auswahl. Geneigte Bestellungen werden stets pünktlich und solide ausgeführt.

Gleichzeitig machen wir auf unser Lager fertiger Hemde von Bielefelder Leinen, wie Vorhemde, Manschetten und Kragen, Foulards, Shlips u. Cravattes aufmerksam.

Gebrüder Meyer, Bogen Nro. 21.

8) Ich mache hiermit bekannt, daß meinem ältesten Sohne nicht auf meinem Namen geborgt werden soll. B. Lohrenz, Königstraße Nro. 272.

9) Seit Neujahr wird ein Degen mit silbernem Portepée vermißt. Wer auf die Spur des Diebes bringen zu können vermuthet, wird freundlichst gebeten, davon der Expedition des Westf. Merkurs Nachricht zu geben.

Lehrling gesucht.

10) In einer Colonial-Waaren-Handlung dahier wird ein Lehrling gesucht, am liebsten von auswärts, der sogleich oder Ostern eintreten kann. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

11) Das Liebfrauen-Straße Nro. 56 belegene, bequem eingerichtete und im besten baulichen Zustande befindliche Wohnhaus nebst Hinterhaus, Hofraum und Garten steht unter der Hand zu verkaufen. Näheres Liebfrauen-Straße Nro. 57.

12) Vor dem Hörter-Thor in der Nähe des Mühlenfeldes steht ein Garten, worauf ein Gartenhaus, tragende Obstbäume und Spargelbeete befindlich, unter der Hand zu verkaufen. Das Intelligenz-Comtoir gibt Nachricht.

13) Ein Garten nebst massivem Häuschen nahe an Mauritz-Thor steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

14) In der neuen Stadtswaage ist gegen den 1. April d. J. die Belletage, bestehend aus einem Saal, 5 Zimmern, Küche und Vorraths-Kammer, wie auch Stallung für circa 4 Pferde mit Bodenraum zu vermiethen.

Münster den 15. Januar 1846. Joseph Wirtensohn.

15) Es kann ein Lackirer-, Tapezirer- und Glaser-Geselle gleich Arbeit bekommen bei Lackirer Siegfr. Schräder.

16) Frische Zwoller Bückinge bei F. A. Rolinck, Ludgeristraße.

17) Neunaugen, Bratbückinge und Laberdan, sowie Sauerl. Schinken und Gothaer Cervelat-Wurst bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

18) Frische Zwoller Bückinge bei W. Schuster.

19) Sauerländer Schinken sind vorräthig, 6 Pfund für 1 Thaler, bei Joseph Niermann, Kreuzstraßen-Ecke Nro. 190.

Todes-Anzeige.

20) Am 12. dieses Nachts 11 1/2 Uhr entschlief nach viertägigem Krankenlager, durch den Empfang der h. Sakramente vorbereitet, an Altersschwäche und hinzugetretener Lungenlähmung unser lieber Vater Joseph Westhoff im Alter von 79 Jahren.

Indem wir diesen Trauerfall Verwandten und Bekannten ergebenst anzeigen, empfehlen wir die Seele des Verewigten dem christlichen Andenken.

Freckenhorst den 13. Januar 1846. B. Westhoff, im Namen seiner Geschwister.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) von Krake, Gutsbesitzer aus Brockhausen. v. Bendersdorf, Rentier aus Oldenburg. Chaquier, Negociant aus Brüssel. F. Rau aus Hamburg, Vonhof a. Gotha, Schloß a. Frankfurt a/M., Schulz aus Elberfeld, Brettschneider aus Düren, Keuß aus Neuenkirchen, Heitmann aus Neuenkirchen, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Major, Bau-Inspektor und Abtheilungs-Ingenieur aus Duisburg. Misegas a. Bremen, Fremmadorff a. Duisburg, Mensing aus Leipzig, Hartwig aus Hamburg, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Sinne aus Warendorf, Brons a. Hopsten, Weßling aus Lette, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Kumbruch, Kaufmann aus Lennep.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 13. Januar 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3 Thlr.	8	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	6 Thlr.	15	Sgr.
Roggen	2 —	24	—	Kleiner Saamen	3 —	22	—
Wintergerste	1 —	26	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	36 —	7½	—
Sommergerste	1 —	22	—	dito pro Mai 1846	35 —	15	—
Buchweizen	2 —	8	—	Leinöl p. Ohm	30 —	"	—
Hafer	1 —	3⅔	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	43 —	"	—
Erbsen	3 —	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	37 —	"	—
Rappsamen	4 —	3	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	40 —	"	—
Kartoffeln	1 —	"	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15 —	15	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1 —	"	—	Gereinigtes Oel	38 —	"	—

Markt-Preis Herdecke,

den 12. Januar 1845.

Weizen	1. Sorte	3 Thlr.	16	Sgr.	Gerste	1. Sorte	2 Thlr.	3 Sgr.
dito	2. —	3 —	13	—	—	2. —	1 —	29 —
dito	3. —	3 —	10	—	—	3. —	1 —	27 —
Roggen	1. —	3 —	"	—	Hafer	1. —	1 —	7 —
dito	2. —	2 —	25	—	—	2. —	1 —	4 —
dito	3. —	2 —	20	—				

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl,	superfeines	p. Pfund	2 Sgr.	2 Pfenn.	p. Thlr.	14½	Pfund
—	feines,	—	2 —	1 —	—	15½	—
Roggenmehl,	gebeutelt,	—	1 —	8 —	—	19	—
Graupen,	Mittelsorte,	—	1 —	10 —	—	17½	—

Theater-Anzeige.

☞ Heute Freitag: „Hinko, oder König und Freiknecht." Drama in 5 Akten, mit freier Benutzung des Storchschen Romans, von Charlotte Birch-Pfeiffer, nebst einem Vorspiel in 1 Akt, betitelt: Der jüngere Sohn.